

# EG - SICHERHEITSDATENBLATT

EG – VO. 1907/2006 (REACH) i. V. m.

EG – VO 1272/2008 (GHS)

Erstellt: 25.05.2015  
Überarbeitet: 31.07.2019  
Version: 01  
Umfang: 6 Seiten

## 01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Zubereitung: **Pyrtox P+P Emulsionskonzentrat**

Verwendung: Schädlingsbekämpfungsmittel zur Anmischung



Registriernummer: N – 56893 (Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit)

Lieferant: Reinelt & Temp GmbH  
Daimlerstr. 12, D-50354 Hürth  
+49 (0) 22 33 – 97 83 22  
+49 (0) 22 33 – 97 83 24

Auskunftsgebender Bereich: Herr Herbert Temp  
+49 (0) 22 33 – 97 83 22  
[info@rtk-online.de](mailto:info@rtk-online.de)

Notfallauskunft: Toxikologische Abteilung der 2. Medizinischen Klinik  
Ismaningerstraße 22  
D-81675 München  
+49 (0) 89 – 1 92 40

## 02. Mögliche Gefahren

<b>Gefahrenklasse:</b>	Akute Toxizität	Sensibilisierung der Haut
<b>Gefahrenkategorie:</b>	Akut Tox 4	Sens Haut 1
<b>Gefahrenpiktogramm:</b>		
<b>Gefahrenhinweise:</b>	GHS 07 H 302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H 332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H 317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
<b>Signalwort:</b>	Achtung	
<b>Gefahrenklasse:</b>	Gewässergefährdend	
<b>Gefahrenkategorie:</b>	Chronisch 1	
<b>Gefahrenpiktogramm:</b>		
<b>Gefahrenhinweise:</b>	GHS 09 H 410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit längerfristiger Wirkung	
<b>Signalwort:</b>	Achtung	

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

## 03. Zusammensetzung/ Angaben zu den Bestandteilen

Gefährlicher Inhaltstoff	CAS – Nr.	Gefahren-			Gehalt
		Klasse	kategorie	Hinweise	
Permethrin	52645-53-1	Akut Tox.	4	H302/H332	< 20,0 %
		Sens. Haut	1	H317	
		Aqu akut + Aqu chron	1	H400/H410	
Pyrethrum	8003-34-7	Akut Tox	4	H302/H312/H332	< 2,0 %
		Aqu akut + Aqu chron	1	H400/H410	
Piperonylbutoxid	51-03-6	Aqu akut + Aqu chron	1	H400/H410	< 2,0 %

Daten beziehen sich immer auf den jeweiligen Reinstoff

Fa. Reinelt & Temp GmbH  
Pyrtox P+P Emulsionskonzentrat

Version: 01  
25.05.2015  
Überarbeitet: 31.07.2019

**04. Erste Hilfe Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise:		Bewahren Sie Ruhe und handeln Sie umsichtig. Bei jeder Maßnahme den Selbstschutz beachten. Bewusstlose Person in Seitenlage bringen.
Nach Einatmen:	P304+P340	Nach Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
Nach Hautkontakt:	P302+P352 P333+P313	Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser waschen. Bei Hautreizung oder –ausschlag: Ärztlichen Rat einholen bzw. ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Augenkontakt:		Mit viel Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Ggf. einen Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken:	P301+P312 P330	Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
Hinweise für den Arzt:	P321	Besondere Behandlung (siehe Inhaltsstoffe Kennzeichnungsetikett). Warnhinweis SB 193: Das Mittel kann bei Kontakt mit der Haut (insbesondere des Gesichts) ein Brennen oder Kribbeln hervorrufen, ohne dass äußerliche Reizerscheinungen sichtbar werden. Das Auftreten dieser Stoffeinwirkung muss als Warnhinweis angesehen werden, eine weitere Exposition ist unbedingt zu vermeiden. Klingen die Symptome nicht ab oder treten weitere auf, muss ein Arzt hinzugezogen werden.

**05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Löschmaßnahmen sind auf die Umgebung abzustimmen.	
Geeignete Löschmittel:	Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Bei Brand: CO <sub>2</sub> , Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl, zum Löschen verwenden. Wasservollstrahl
Ungeeignete Löschmittel:	
Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:	Bei einem Brand entstehen Stickoxide (NO <sub>x</sub> ) und Kohlenmonoxid (CO). Die Bildung weiterer teilweise giftiger Brandgase ist möglich. Brandgase somit nicht einatmen. Das Einatmen von Brandgasen (Zersetzungsprodukte) können ernsthafte Gesundheitsschäden und Vergiftungen verursachen. Vergiftungserscheinungen können auch erst nach 24- Stunden auftreten. Kontaminiertes Lösch- und Kühlwasser ist zurück zu halten; nicht ins Erdreich oder Kanalisation gelangen lassen.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Schutzkleidung und Atemschutzgerät verwenden. Brandgase nicht einatmen. Kontaminiertes Löschwasser ist zurückzuhalten und darf nicht ins Erdreich oder die Kanalisation gelangen.

**06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:		Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Ausreichende Be- und Entlüftung sicherstellen. Zündquellen sind zu entfernen Haut- und Augenkontakte vermeiden.
Umweltschutzmaßnahmen:	P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden (gilt nicht bei bestimmungsgemäßes Ausbringen des Mittels). Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Gewässern oder Abwasserleitungen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme:	P391	Verschüttete Mengen aufnehmen; ausgetretenes Produkt mit absorbierendem Material wie Sand, Kieselgur oder Universalbinder abdecken, mechanisch aufnehmen und danach mit Reinigungsmittel säubern. Zur Entsorgung die örtlichen Bestimmungen beachten. Zur Entsorgung die örtlichen Bestimmungen beachten (siehe auch Punkt 13).

**07. Handhabung und Lagerung**

Hinweise zur sicheren Handhabung:		Die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen beim Umgang mit Chemikalien sind einzuhalten. Berührung mit den Augen oder der Haut vermeiden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermittel fernhalten. Nicht im Freien lagern.
	P261	Einatmen von Dampf vermeiden.
	P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
	P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
	P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Fa. Reinelt & Temp GmbH  
Pyrtox P+P Emulsionskonzentrat

Version: 01  
25.05.2015  
Überarbeitet: 31.07.2019

Hinweis zum Brand- und Explosionsschutz:	--
Lagerung:	--
Spezielle Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Ausreichend Be-/Entlüftung bautechnisch oder technisch sicherstellen. Behälter in einem geeigneten Auffangraum oder auf einer zugelassenen Auffangwanne stellen. Das Überschreiten bestimmter Lagermengen erfordert das Anzeigen bzw. die Genehmigung.
Zusammenlagerungshinweise:	Nicht mit entzündend (oxidierend) wirkenden Stoffen zusammenlagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	Hinweise auf dem Etikett zur Lagerung beachten. Ggf. sind Nebenbestimmungen zu den Lagerräumen zu beachten.
Lagerklasse:	12 (VCI-Konzept, Deutschland)

**08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung**

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten**

CAS Nr. des Stoffes	Art / Bezeichnung	Wert	Einheit
8003-34-7	Pyrethrum	1	mg/m <sup>3</sup>

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemein: Die allgemeinen Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

P280 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, -handschuhe, -brille/Gesichtsschutz tragen.

Atemschutz: Bei verstärkt auftretenden Aerosolnebel ohne ausreichende Belüftung: Filter A/P3 verwenden.

Handschutz: Schutzhandschuhe aus z.B. PVC oder Gummi tragen.

Augenschutz: Vollmaske wird empfohlen.

Körperschutz: leichte Schutzkleidung verwenden.

P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Hygieneschutz: Maßnahmen laut Hautschutzplan vor, während und nach der Tätigkeit durchführen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

**09. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Erscheinungsbild:

Form: Flüssig

Farbe: Gelb-braun

Geruch: chemisch

Sicherheitsrelevante Daten:

pH-Wert: n. b. (nicht bestimmt)

Siedebeginn: n. b.

Flammpunkt: n. b.

Zündtemperatur: n. b.

Explosionsgrenze untere/obere: n. b.

Dampfdruck bei T = 20°C: n. b.

Dichte: 1,0 g/ml

Löslichkeit in Wasser: entfällt

Löslichkeit in Fett: n. b.

Lösungsmittel: n. b.

Verteilungskoeffizient: n. b.

Dampfdichte: n. b.

Verdampfungsgeschwindigkeit: n. b.

Viskosität bzw. Auslaufzeit: nicht viskos

Lösemitteltrennprüfung: n. b.

Lösemittelgehalt: < 37 Masse %

Treibgasgehalt: --

Zusätzliche Hinweise: Die physikalischen Angaben sind ca. Werte und beziehen sich auf die eingesetzte(n) sicherheitsrelevante(n) Komponente(n).

Fa. Reinelt & Temp GmbH  
Pyrtox P+P Emulsionskonzentrat

Version: 01  
25.05.2015  
Überarbeitet: 31.07.2019

**10. Stabilität und Reaktivität**

Zu vermeidende Bedingungen: keine bekannt  
Zu vermeidende Stoffe: keine bekannt  
Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine bekannt

**11. Toxikologische Angaben**

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung: noch keine Ergebnisse bekannt  
Akute Toxizität: Werte für die Zubereitung wurden nicht ermittelt. Die Einstufung erfolgte über die konventionelle Berechnungsmethode der Bestandteile. Die Zubereitung ist nicht giftig.  
LD/ LC<sub>50</sub> Werte: Daten bezogen auf die Reinkomponente (Pyrethrum) in der Zubereitung. Die Daten für Piperonylbutoxid und Permethrin liegen höher.  
LD<sub>50</sub> oral: 200 mg/kg (Ratte)  
LD<sub>50</sub> dermal: 300 mg/kg (Kaninchen)  
LC<sub>50</sub> inhalativ: --  
Hautreizung oder -ätzung: Können auftreten.  
Augenreizung oder -ätzung: Gering, Augenreizungen können bei Mittelkontakt auftreten.  
Sensibilisierung von Haut oder Atemtrakt: Stark, Hautsensibilisierung kann bei Mittelkontakt auftreten.  
Toxizität bei wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch): Es liegen keine Ergebnisse vor, aus denen eine gefährliche kumulative Wirkung (Anreicherung im Körper) abgeleitet werden kann. .  
CMR Wirkungen: Keine bekannt  
Zusammenfassende Bewertung der CMR Eigenschaften: entfällt  
Erfahrungen aus der Praxis: Es sind keine Fälle bekannt, bei denen Vergiftungserscheinungen aufgetreten sind.  
Sonstige Angaben: keine

**12. Umweltbezogene Angaben**


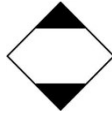

Ökotoxizität: *Daten bezogen auf einer Komponente der Zubereitung:* Permethrin  
LC<sub>50</sub> (96h): 0,0072 mg/l (Fisch).  
Mobilität:  
Bekannte / erwartete Verteilung auf Umweltkompartimente: nicht bekannt  
Oberflächenspannung: nicht bekannt  
Adsorption / Desorption: nicht bekannt  
Persistenz & Abbaubarkeit: nicht bekannt  
Bioakkumulationspotenzial: nicht bekannt  
Ergebnis der Ermittlung der PBT Eigenschaften: Nicht bekannt  
Andere schädliche Wirkungen: nicht bekannt  
Weitere Hinweise: Keine



**13. Hinweise zur Entsorgung**

Produkt: Mittelreste  
Empfehlung: Dieses Produkt und seine Behälter sind als gefährliche Abfälle zu entsorgen. Anfallende Mittelreste (Abfallschlüssel 20 01 19) sind gemäß den abfallrechtlichen Bestimmungen zu entsorgen. Anfallende Kleinmengen sind getrennt zu sammeln und auf direktem Weg der örtlichen Problemstoffsammlung zuzuführen.  
EAK Abfallschlüssel: 20 01 19 Pestizide  
Produkt: Leere Verpackungen mit Mittelrückstände  
Empfehlung: Die Verpackungen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Verpackungen mit schädlichen Restinhalten (Abfallschlüssel 15 01 10) sind gemäß den abfallrechtlichen Bestimmungen zu entsorgen.  
EAK Abfallschlüssel: 15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
Hinweise: Restentleerte Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter im Sinne der Verpackungs- Verordnung müssen vom Hersteller und Vertreiber zurückgenommen werden. Bedienen Sie sich bitte hierzu der Firma INTERSEROH. Wenn keine Rückstände des Mittels an den Verpackungen anhaften, können die Verpackungen dem Hausmüll beigegeben werden.  
P 501 Leere Verpackungen mit Mittelrückstände der kommunalen Schadstoffsammelstelle zuführen bzw. über Fa. INTERSEROH zurückgeben.

Fa. Reinelt & Temp GmbH  
Pyrtox P+P Emulsionskonzentrat

Version: 01  
25.05.2015  
Überarbeitet: 31.07.2019

14. Angaben zum Transport					
<u>Klassifizierung:</u>	ADR Straße	RID Schiene	ADN Binnenschiff	See IMDG- Code	Luft IATA- DGR
UN – Nummer:	UN 3082				
Benennung:	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. (Permethrin)			Environmentally hazardous substance, n.o.s. (permethrin)	
Gefahrzettel: und ggf. zusätzliche Kennzeichen:					
Verpackungsgruppe:	III				
Klasse:	9				
Klassifizierungs- Code:	M 6				
LQ	Innenverpackung maximal 5 L Versandstück maximal 30 kg brutto				entfällt
EQ	E 1 Innenverpackung maximal 30 ml Versandstück maximal 1 kg brutto				
Zusatzangaben:	Umweltgefährdend			Environmentally hazardous	
Tunnelbeschränkungscode:	(-)	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
EMS	entfällt	entfällt	entfällt	F-A, S-F	entfällt
Hinweis:	Tunnelkategorie (E)				

15. Rechtsvorschriften			
Stoffsicherheitsbeurteilung: Wurde noch nicht durchgeführt			
Kennzeichnung:			
Gefahrenklasse:	Akute Toxizität	Sensibilisierung der Haut	Gewässergefährdung
Gefahrenkategorie:	Akut Tox 4	Sense Haut. 1	Chronisch 1
			
Gefahrenpiktogramm:	GHS 07		GHS 09
Gefahrenhinweise:	H 302 H 317	H 410	
Signalwort:	H 332 Achtung	Achtung	
P 261	Einatmen von Dampf vermeiden.		
P 264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.		
P 270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.		
P 271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.		
P 272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.		
P 273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.		
P 280	Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz und Gesichtsschutz tragen.		
P 301+ P 312	Bei Verschlucken: Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.		
P 302+ P 352	Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser waschen.		
P 304+ P 340	Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.		
P 333+ P 313	Bei Hautreizung oder –ausschlag: Ärztlichen Rat einholen bzw. ärztliche Hilfe hinzuziehen.		
P 321	Besondere Behandlung (siehe Inhaltsstoffe auf diesem Kennzeichnungsetikett).		
P 330	Mund ausspülen.		
P 363	Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.		

Fa. Reinelt & Temp GmbH  
Pyrtox P+P Emulsionskonzentrat

Version: 01  
25.05.2015  
Überarbeitet: 31.07.2019

P 391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P 501	Inhalt/ Behälter der kommunalen Schadstoffsammelstelle zuführen bzw. über Fa. INTER-SEROH zurückgeben.
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:	keine
Hinweise zur Kennzeichnung:	keine
Weitere EU- Vorschriften:	keine
Nationale Vorschriften:	Keine Angabe
Wassergefährdungsklasse:	WGK 3 (Selbsteinstufung)

#### 16. Sonstige Angaben

Auflistung aller relevanten H- Sätze, auf die in den Abschnitten 2 und 3 Bezug genommen werden:

H 302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H 312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H 332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H 317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H 400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H 410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit längerfristiger Wirkung

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde unter Zuhilfenahme der Bekanntmachung 220 des Ausschusses für Gefahrstoffe (AGS) erstellt. Es enthält schon die wesentlichen Angaben aus der EG-VO 1272/2008 (GHS).

Wir weisen darauf hin, dass gewerbliches Personal anhand der Betriebsanweisung zu diesem Produkt jährlich zu unterweisen ist. Eine allgemein gehaltene Betriebsanweisung zu diesem Produkt kann über uns bezogen werden. Der gewerbliche Einsatz dieses Produkts in öffentlichen Einrichtungen unterliegt einem Sachkundelehrgang. Wir weisen ferner alle Anwender darauf hin, dass bei dem Einsatz dieses Produkts für andere als die vorgeschriebene Anwendung mögliche Risiken auftreten können.

Dieses Sicherheitsdatenblatt entbindet die Anwender unter keinen Umständen von der Einhaltung der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen. Der Anwender selbst übernimmt die volle Verantwortung für die Beachtung der allgemeinen und besonderen Schutzmaßnahmen, die beim Einsatz dieses Produktes vorzunehmen sind.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Erstellt am: 25.05.2015  
Überarbeitet: 31.07.2019

durch: Reinelt & Temp GmbH  
Daimlerstr. 12  
50354 Hürth